

GEMEINDE*brief*



Februar und März 2014

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de

JUBILÄUM



MATTHÄUSKIRCHE
BORBECK


150
JAHRE

EVANGELISCH VOR ORT

Lassen Sie sich von unserem
Festprogramm überraschen!

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Taizé-Andachten finden jew. am 1. Donnerstag i.M. in der Matthäuskirche um 20 Uhr statt.

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9:45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9:45 Uhr	Markushaus Sonntag 11:00 Uhr
 KiGo:	Informationen zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde erhalten Sie im Gemeindebrief sowie bei Pfarrerin Schneller und Pfarrerin Schreiner-Menzemer.		
Sonntag, 2. Februar 2014	Maier Vorstellung neue Konfis	Ecker 15 Uhr Ausstellung „Alte Cuesterey“	Schneller A mit Saft
Sonntag, 9. Februar 2014	Kern-Kremp	Menzemer A	Kern-Kremp
Sonntag, 16. Februar 2014	Maier	Ecker T KK	Schneller FGD Abschluss KiBiWo
Sonntag, 23. Februar 2014	Kern-Kremp A KK	Ecker	Schneller
Samstag, 1. März 2014		16 h Menzemer T	
Sonntag, 2. März 2014	Schneller T	Menzemer	Schneller A mit Saft
Freitag, 7. März 2014 Weltgebetstag der Frauen	16:30 h Dreifaltigkeitskirche	16:30 h St. Maria Rosenkranz	18:00 h Markushaus
Sonntag, 9. März 2014	Maier	Ecker A	Maier T
Samstag, 15. März 2014	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 16. März 2014	Kern-Kremp	Schreiner-Menzemer KK	Harrenberger
Sonntag, 23. März 2014	Maier	Ecker	Maier
Sonntag, 30. März 2014	Schneller A KK	Menzemer	Menzemer
Samstag, 5. April 2014		16 h Ecker T	
Sonntag, 6. April 2014	Kern-Kremp T Vorst. Konfirmanden	Ecker	Schneller A mit Saft
Altenheim Bethesda 10:00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		Altenheim Vogelheim Haus St. Thomas 10:00 Uhr	Altenheim Vogelheim Albert-Schmidt-Haus 16:00 Uhr
03.02. Maier	10.03. Ecker	27.02. Maier	21.02. Schneller
10.02. Kern-Kremp	17.03. Kern-Kremp	27.03. Schneller	28.03. Schneller
17.02. Menzemer	24.03. Ecker	Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße	
23.02. Ecker	31.03. Schreiner-Menzemer	Gottesdienst ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
03.03. Menzemer	07.04. Schneller	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

A: Abendmahl mit Brot und Wein / A mit Saft: Abendmahl mit Traubensaft

T: Taufe / FGD: Familiengottesdienst / KK: Kirchenkaffee / TE: Tauferinnerung

Liebe Leserinnen und Leser,

durch drei Siebe solle alles geschüttelt werden, was einer über einen anderen spricht, soll der griechische Philosoph Sokrates gesagt haben, als man ihm ein Gerücht zutragen wollte: Hast du dich davon überzeugt, dass es auf Wahrheit beruht? Ist das, was du sagen willst, gut? Und ist es notwendig, das zu erzählen? Nur was dieser dreifachen Prüfung standhält, sei es Wert, geredet zu werden.

Hier wird vom Reden der Menschen gesprochen. Heutzutage, so erlebe ich es vielfach, wird mehr getwittert und gemailt oder es werden auf Facebook Meinungen ausgetauscht. Ganz sicher müssten solche mahnenden Worte auch auf diese Medien ausgedehnt werden. Etwa so: Denkt bitte darüber nach, was ihr Gutes, Hilfreiches und wirklich Notwendiges anderen Menschen schreibt. Wenn die schreibenden und redenden Menschen mehr nachdenken und die Regeln der drei Siebe beherzigen

würden, dann blieben Kränkungen, Ärger und sogenannten Mobbing vielen Mitmenschen Die Worte des Monats kommen den Aussagen

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. Monatsspruch Februar 2014 aus Epheser 4,29

Verletzungen und Enttäuschungen, vom ganz zu schweigen, erspart. spruches für Februar des Sokrates recht nahe,

haben aber einen besonderen Hintergrund. Den Menschen ist es durch die Sprache möglich, in Beziehung zu Gott und zu anderen Menschen zu treten. Sorgsamer Umgang im Gebrauch der Worte ist hierbei nicht nur eine Sache der Disziplin, sondern eine Sache des Herzens. „Herz“ bezeichnet in der Bibel das Zentrum der Person, jede Rede macht also zentral innerste Motive und Einstellungen deutlich. Die Äußerungen der Christen sollen dem „neuen Menschen“ entsprechen, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist (Epheser 4, Vers 24), so der Zusammenhang des Monatspruchs. Christen sollten anderen nur das sagen, was gut und notwendig ist, diese beiden Siebe hatte schon Sokrates genannt. Das dritte, das Sieb der Wahrheit, wird im Epheserbrief in Kapitel 4, Vers 25 erwähnt. Dort heißt es: „Legt die Lüge ab und redet untereinander die Wahrheit, denn wir sind als Teile des Körpers Christi miteinander verbunden.“ Diese Christengemeinschaft soll aufgebaut werden, das ist das große Anliegen des Apostels im Epheserbrief. Darum gilt als weiterer Prüfstein jeder Äußerung, ob sie den Einzelnen und die Gemeinde aufbaut, ermutigt, tüchtig macht zum christlichen Leben im Alltag dieser Welt. Und schließlich soll alles, was geredet wird, nicht Gerede sein, sondern Segen bringen.

Das ist ein hoher Anspruch, der über die mahnenden Worte des Philosophen Sokrates hinausgeht. Alle Äußerungen von Christenmenschen sollen sich letztlich an Christus orientieren und sich positiv auf seine Gemeinde auswirken. Zur Ehre Gottes und zum Guten für den Menschen! Das, was wir anderen sagen oder schreiben, soll ihnen zum Segen werden.

Wagen wir es in unserem alltäglichen Leben! Mit Gottes Hilfe kann es gelingen!

Pfarrer Manfred Maier

Weltgebetstag der Frauen - 7. März 2013

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstags-Komitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jesaja 41,18ff.)



Bereich Dreifaltigkeitskirche und Markushaus

Die Frauen aus dem Bereich St. Dionysius und St. Johannes Bosco treffen sich mit den evangelischen Frauen in der Dreifaltigkeitskirche um 15 Uhr zu vorheriger Begegnung. Der Gottesdienst beginnt um 16:30 Uhr.

In Vogelheim kommen die Frauen aus St. Thomas und der Ev. Kirchengemeinde im Markushaus zusammen. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Anschließend bleiben die Gäste zu einem ägyptischen Abendessen zusammen.

Bereich Matthäus

In diesem Jahr sind wir aus dem Bereich Matthäuskirche zu Gast in der katholischen Gemeinde St. Maria Rosenkranz, Haus-Berge-Str 231, Bergeborbeck:

15 Uhr: Treffen im Pfarrsaal, Einführung in die Ordnung

Informationen zum Land

16:30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche

Dazu findet ein Vorbereitungs-

treffen statt für alle, die mitwirken möchten am Mittwoch 12. Februar 2014 im Grünen Haus, Bocholder Str. 41, Beginn: 19:30 Uhr, weitere Termine nach Verabredung. Für eine kurze tel. Anmeldung per Telefon oder E-Mail sind wir dankbar. U. Schreiner-Menzemer



32 Jahre Ökumenischer Weltladen in Essen

Solange Armut herrscht, gibt es keinen wirklichen Frieden. Darum müssen die Industriestaaten zuerst für einen gerechten Welthandel sorgen.

(nach NELSON MANDELA)

Warum WELTLADEN? - Mit dem Weltladen wollen wir einen Beitrag leisten auf dem Weg zu einer gerechteren Welt.

Wie geschieht das? - Wir informieren Schulklassen, Gemeindegremien, alle Interessierten an Hand von Beispielen über Produzenten, Produkte, Handelswege der Waren, die wir im Sortiment haben.

Was wird im Weltladen angeboten?

- Wir bieten Waren aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt an: Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, Gewürze, Wein und viele andere Lebensmittel, dazu Kunstgewerbe und Handwerksprodukte aus dem Fairen Handel.



Was ist Fairer Handel?

- Unser Weltladen kauft seine Produkte zu garantierten Preisen und macht damit die Bauern unabhängig von schwankenden

Weltmarktpreisen oder Spekulationen.

Ein faires Einkommen ist garantiert.

Direkte Handelskontakte, langfristige Zusammenarbeit und garantierte Abnahmemengen sorgen bei den Erzeugern für wirtschaftliche Sicherheit.

Wer sind die Partner? - Partner sind Kleinbauern, Kooperativen in Lateinamerika, Afrika und Asien.



Warum sind die Produkte etwas

teurer? - Sie sind von besonderer Qualität. Viele Produkte sind aus geprüftem ökologischen Anbau. Die Produzenten erhalten eine zusätzliche Summe, die in die medizinische Versorgung und schulische Ausbildung der Kinder investiert wird.

Wer ist verantwortlich für den Welt-

laden? - Wir sind ein Verein, dessen ehrenamtlich Mitarbeitende die Idee des Fairen Handels fördern wollen. Außerdem darf man die vielen Menschen nicht vergessen, die durch ihren Einkauf den Fairen Handel unterstützen.

Wo ist der Laden zu finden, wann

hat er geöffnet? - Sie finden uns in der Hülsmannstraße / Ecke Klopstockstraße.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
10 Uhr - 13 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
Dienstag: 10 Uhr - 18 Uhr, Samstag: 10
Uhr - 13 Uhr

Kontakt: Siegrun Böke, 608300,
rsboeke@gmx.de / Gertraud Bremer,
692014, gertraud_bremer@web.de

Familienfreizeit in den Osterferien

Auch in diesem Jahr findet von **Diens- tag, 22. April bis Samstag, 26. April 2014** eine Freizeit im CVJM-Freizeit- haus in Ellemeet, bei Renesse, Holland statt. Es gibt noch freie Plätze.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Nähere Informationen (Konzept, Preise, Konditionen) erhalten Sie bei

Pfarrer Bernhard Menzemer, Tel 670600 oder menzemer@borbeck-vogelheim.de.



Vorankündigung – Vorankündigung – Vorankündigung Goldener Oktober / Freizeit für Senioren

Vom 06. bis 16. Oktober 2014 lädt unsere Gemeinde wieder zu einer Freizeit für Seniorinnen und Senioren ein. Unser Ziel ist das Hotel „Erika Stratmann“ in Bad Driburg, das mit hohem Komfort, Schwimmbad, leckeren Mahlzeiten und aufmerksamem Service bei uns in bester Erinnerung ist. Es liegt direkt am Kurpark und ist behindertengerecht ausgebaut. Für unsere Gruppe sind 30 Plätze vorgesehen.

Einzelzimmer stehen auf Wunsch zur Verfügung. Die Leitung hat Pfarrerin Brigitte Schneller. Weitere Infos halten wir in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes für Sie bereit.



Kita Bunte Arche freut sich über Geldspende

Unsere Lesepatin Barbara Rittel, die einmal wöchentlich in unserer Einrichtung den Kindern Geschichten und Bilderbücher vorliest, feierte am 01. Dezember 2013, das Fest der goldenen Hochzeit. Das „Goldpaar“ hat uns den Erlös des Festes in Höhe von 1.420,- € gespendet. Bei der Geldübergabe waren die Kinder, das Team und die Trägervertreterin,

Frau Ahne-Gier, anwesend.

Von diesem Betrag schaffen wir für die Einrichtung ein Holzspielhaus an. Wir bedanken uns recht herzlich bei Barbara und Willibald Rittel und freuen uns im Frühjahr auf unsere Neuanschaffung im Außenbereich.

Das Team der Bunten Arche und Martina Herrmann

Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten

Das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche greift einen ur-protestantischen Gedanken auf. Schon Luther lag es am Herzen, nicht alles unwidersprochen hinzunehmen, was uns vorgesetzt wird, sondern eben selber nachzudenken, ob das denn alles so seine Richtigkeit hat. Heute, im 21. Jahrhundert, scheint uns dies zunächst einmal recht alltäglich. Selbstverständlich denken wir als aufgeklärte Menschen selber und lassen uns nichts vorschreiben.

Aber stimmt das denn wirklich? Stellen wir nicht immer wieder fest, dass „selber denken“ auch ganz schön anstrengend sein kann? Wie viel bequemer ist es doch, wenn andere einem die Entscheidungen abnehmen. Und wenn dann mal was schief geht, muss ich noch nicht einmal die Verantwortung übernehmen – es war ja nicht meine Entscheidung.

„Selber denken“ hingegen ist unbequem. Es nimmt mich in die Pflicht, eigenverantwortlich meine Entscheidungen zu treffen und auch für die Folgen gerade zu stehen. Aber ist es nicht genau das, was mein Leben als erwachsene, mündige Bürgerin ausmacht? In unserer immer komplexer werdenden Gesellschaft stehen wir immer öfter vor dem Problem, dass wir einerseits dazu aufgefordert werden, selbst Entscheidungen zu treffen, denen wir uns eigentlich nicht gewachsen fühlen.



Andererseits wird uns immer wieder erzählt, dass wir uns ja nur dem einen oder anderen anschließen müssen – seine Meinung ist schließlich „alternativlos“.

Doch genau diese Gewissheit einer einzigen richtigen Antwort ohne Alternativen gibt es in der heutigen Zeit nicht mehr. Es bleibt uns also gar nichts anderes übrig, als anzufangen selbst zu denken. Wir wissen uns dabei in guter Gesellschaft. Ob es nun um das Ährenausraufen am Sabbat oder die Verurteilung einer Ehebrecherin ging – schon Jesus forderte seine Mitmenschen zum „selber denken“ auf.

Lassen Sie es uns gemeinsam versuchen! In der Fastenzeit finden in jeder Woche Andachten in der Matthäuskirche statt. Wir treffen uns jeweils donnerstags um 20 Uhr zum gemeinsamen Nachdenken über einen biblischen Text, zum Singen und zum Beten.

Auch Sie sind herzlich willkommen – selber denken macht in der Gruppe noch mehr Spaß!

Hilke Drewes

Auch im Markushaus finden Fastenandachten in der Passionszeit statt.
Vom 14.03.2014 an immer freitags um 7 Uhr mit anschließendem Frühstück.

Bewegung hilft Fixierungen in Pflegeeinrichtungen zu vermeiden - Projektverbund stellt Erfahrungen aus Praxis-Projekt vor

Ein Projektverbund von Pflegeeinrichtungen der Diakonie RWL, unter ihnen auch das Ev. Altenheim Bethesda, hatte sich Anfang dieses Jahres auf den Weg gemacht, freiheitsentziehende Maßnahmen nachhaltig zu reduzieren und jetzt die Ergebnisse vorgestellt. In der Borbecker Altenpflegeeinrichtung konnten die körpernahen freiheitsentziehenden Maßnahmen, wie Gurte, Tischsteckbretter oder Bettseitenteile sowie die chemische Fixierung durch Medikamenten um 81 (!) Prozent reduziert werden, ohne eine Zunahme von Stürzen. Das Altenheim hat dazu die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult. Es wurden regelmäßige Fallbesprechungen durchgeführt. Angehörige, Ärzte, Betreuer, Gerichte und Pflegekräfte wurden in den Prozess eingebunden und verbesserte technische Hilfsmittel wie Niedrigbetten – die fast bis auf den Boden heruntergefahren werden kön-

nen –, Sturzmatten oder Gehwagen angeschafft. Wichtiger Bestandteil war und ist zudem die Förderung der Beweglichkeit der Bewohner durch Muskelaufbau- und Balanceprogramme, die von speziell geschulten Altherapeutinnen regelmäßig im Altenheim durchgeführt werden. Initiiert wurde das Projekt vom Ev. Verband für Altenarbeit in den Diakonischen Werken Rheinland, Westfalen und Lippe (EVA-RWL).

Bernd Hoffmann, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter des Ev. Altenheimes Bethesda, zieht ein zufriedenes Resümee: „Zu Projektbeginn habe ich geäußert, dass die Teilnahme sich aus unserer Sicht bereits dann lohnen würde, wenn wir nur bei einem Bewohner einen Verzicht auf jegliche freiheitseinschränkende Maßnahmen erzielen könnten. Das wir nun eine Reduzierung um mehr als 80% vorweisen können, ist einfach großartig.“

Sehr hohe Bewohnerzufriedenheit attestiert

Unser Ev. Altenheim Bethesda hat im November 2013 an einer unabhängigen Studie zur Bewohnerzufriedenheit teilgenommen.

Nun liegt das Ergebnis vor – das Borbecker Altenheim erreichte einen Grad der Bewohnerzufriedenheit von insgesamt 78% und wurde hierfür mit einer Urkunde, die die sehr hohe Bewohnerzufriedenheit attestiert, ausgestattet.

Initiiert und ausgewertet wurde die Studie vom Verein Pflegeliga e.V. in Zusammenarbeit mit dem AOK-Bundesverband. Die landesweit angebotene Studie soll noch mehr Transparenz für Pflegeplatzsuchende schaffen.

Das ausführliche Befragungsergebnis ist im Internet unter der Adresse www.pflegeliga.de abrufbar.

B. Hoffmann

Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / friedhof@borbeck-vogelheim.de

Ausgezeichnete Friedhofsgärtnerei



Seit über 30 Jahren verleiht der Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn, an Friedhofsgärtnereien, die sich durch gute fachliche Leistung auszeichnen, das Qualitätszeichen „Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei“. Das Qualitätszeichen stellt kein Privileg für einzelne Betriebe dar, sondern ist eine Auszeichnung für Betriebe, die eine bestimmte Qualifikation, verbunden mit besonderer Qualität der Leistungen, nachweisen können. Insofern steht das Qualitätszeichen für leistungsbezogene qualifizierte Fachbetriebe und signalisiert dem qualitätsbewussten Verbraucher, dass ihm hier fachmännische Dienstleistung angeboten wird.

Alle vier Jahre unterziehen sich die so ausgezeichneten Betriebe einer Wiederholungsprüfung, um die Fortführung des Qualitätsstandards nachzuweisen.

Auch die Friedhofsgärtnerei Bylsma wurde wiederholt geprüft und hat das Qualitätsmerkmal erneut erhalten.

Alles Weitere rund um den gemeindeeigenen Matthäusfriedhof erfahren Sie bequem über unsere Website www.borbeck-vogelheim.de oder bei Herrn Stender von der Friedhofsverwaltung im Gemeindeamt vor Ort an der Bocholder Str. 32 oder per Email stender@ga-essen-nord.de oder Tel. 0201 86563-37.

D. Stender

Flötenanfängerkurs

Am Mittwoch, **12. Februar 2014** beginnt wieder ein **FLÖTENANFÄNGER-KURS** (C-Flöte) für Kinder im 2,3. oder 4 .Schuljahr, die auch im Kinderchor mitsingen wollen! Beginn: 17 Uhr / Dauer: mit Kinderchor bis 18:20 Uhr

Ort: Gemeindezentrum an der Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstr. 54 / Ecke Leimgardtsfeld

Proben: jeden Mittwoch - Flöten 17 Uhr / Kinderchor 17:30 Uhr

Wer „nur“ gerne singt, kann auch gerne nur zum Kinderchor kommen: 17:30 bis 18:20 Uhr Wir proben das Singspiel „**Die Speisung der 5000**“ und führen es auf am Sonntag, 23. März 2014 im Gottesdienst um 9:45 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche!

Kontakt: Inge Sauerwald, inge_sauerwald@web.de oder Tel. 02045 5035

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

**Pfn. Schreiner-Menzemer
und Pfr. Menzemer**

**Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
wurden persönliche Daten entfernt.**

Pfr. Maier

Pfr. Kern-Kremp

Pfn. Schneller

**Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
wurden persönliche Daten entfernt.**

Pfr. Ecker

MUSIK IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Sonntag, 23. Februar 2014, 17 Uhr

KAMMERMUSIK

Ensemble Aviro

Werke von
Fasch, Telemann,
Platti und Sammartini

Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird gebeten.

Freitag, 14. März 2014, 10 Uhr

ORGELKONZERT I

der Reihe „Orgel plus“
fantastische Geschichten für Kinder

Reinhardt Liedtke, Orgel
Ingrid Liedtke, Sprecherin

„Die fürchterlichen fünf“ / „Die Orgelmaus“

Eintritt: frei

Matthäuskirche

BOCHOLDER STRASSE 39

45355 ESSEN



Konzerte

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

Sa. - 22. Februar 2014 - 16 Uhr
KONZERT

Silke Grigo - Flöte
Inge Sauerwald - Klavier

Werke u.a. v. Friedrich II., G. Fauré,
Fr. Schubert, G. Donizetti u. Le Beau

Eintritt frei / Spende erbeten

Singspiel im Gottesdienst

Am **Sonntag, 23. März 2014** führen der Kinderchor und die
„Weizenkörner“ im Gottesdienst um 9:45 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche das Singspiel auf:

„Die Speisung der 5000“

und am **6. April 2014 um 11 Uhr** im Markuhaus in Vogelheim
(Musik v. Gerd-Peter-Münden) - (Text v. Eugen Eckert)

Spielleitung – Brigitte Röling
Musikalische Leitung – Inge Sauerwald



Taufen



Beerdigungen

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
wurden persönliche Daten entfernt.



GOLD- und JUBILÄUMSKONFIRMATION 2014

Angesprochen sind alle, die vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert worden sind und hier gerne ihr Jubiläum feiern möchten. Wir sind auf die Mithilfe von Ihnen angewiesen, um auch Konfirmanden und Konfirmandinnen ausfindig zu machen, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen. Bitte rufen Sie uns im Gemeindeamt (86563-0) oder Pfarrer Bernhard Menzemer (670600) an.

Die Feier findet dann am Palmsonntag, 13. April 2014 in der Matthäuskirche statt.

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt. Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller

Redaktion: D. Stender, Gemeindeamt,

Tel. 0201 86563-37, Email: stender@ga-essen-nord.de

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 7.200

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe April/Mai 2014: 10.03.2014.

150 Jahre Matthäuskirche Essen-Borbeck

1864 - 2014

Im Jahr 2014 feiern wir das 150jährige Jubiläum der Matthäuskirche. Am 26. Oktober 1864 wurde die Matthäuskirche mit einem festlichen Gottesdienst als die erste Tochterkirche der alten Essener Marktkirche eingeweiht. Dieses Jubiläum wollen wir über das ganze Jahr 2014 mit verschiedenen Veranstaltungen feiern und dabei gleichzeitig die Geschichte und unsere heutige Gemeinde in den Blick nehmen. Vom 2. - 14. Februar sind Sie herzlich zu einer Ausstellung über Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde in die Alte Cuesterey eingeladen, ebenso zu den vielfältigen Veranstaltungen, die während dieser Zeit in der Alten Cuesterey stattfinden (siehe Programm). Mit der Predigtreihe „Zwischenruf“, in der Menschen aus Politik, Ökumene und Gesellschaft uns das Wort Gottes auslegen, wollen wir die Bedeutung der Matthäuskirche als Ort des Gottesdienstes und der Verkündigung besonders hervorheben. Die Matthäuskirche ist ebenso ein zentraler Ort der Kirchenmusik in Borbeck. So sind Sie das ganze Jahr über zu besonderen kirchenmusikalischen Veranstaltungen und Konzerten



herzlich eingeladen. Gegen Ende des Kirchenjahres werden wir uns intensiv mit den Themen der Trauer, Trauerbegleitung, Seelsorge und Friedhofskultur in verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten beschäftigen, da die Matthäuskirche der Ort ist, an dem viele Menschen ihren Angehörigen das letzte Geleit geben. Verkündigung, Kirchenmusik und Trauerbegleitung - dafür steht die Matthäuskirche in besonderer Weise. Grund genug, im Jubiläumsjahr - neben dem Blick auf unsere Gesamtgemeinde - unser Augenmerk besonders darauf auszurichten. Am 26. Oktober, zum 150. Jubiläum, wird der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Pfarrer Manfred Rekowski, die Predigt halten. Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie ganz herzlich eingeladen. Die jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie im Laufe des Jahres bitte den Programmübersichten, den Gemeindebriefen oder der Presse. Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrer Christoph Ecker,
Vorsitzender des Presbyteriums

Die Anfänge

150 Jahre Matthäuskirche

Der Lehrer Heinrich Mühlenfeld

15.10.1821 - 01.05.1896

Heinrich Mühlenfeld war der erste Lehrer einer evangelischen Schulklasse, die 1845 in einem angemieteten Haus an der Altendorfer Straße/Ecke Bocholder Straße unterrichtet wurde. Hier liegen die Anfänge der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim. Da die Schule bald aus allen Nähten platzte, wurde eine neue Schule gebaut. Seit 1853 fanden dort regelmäßig Gottesdienste statt. Auf diesem Grundstück steht heute das Gymnasium Borbeck, Abzweig Wüstenhöferstraße.



Heinrich Mühlenfeld
mit Enkelsohn Fritz
etwa 1883

(entnommen aus
A. Hinze-Boll,
150 Jahre Adler
Apotheke in Borbeck)

Seine Tochter Luise erinnert sich

„Nachdem er das Seminar in Moers mit allerbesten Zeugnissen verlassen hatte, kam er als Hilfslehrer nach Elberfeld an die Auerschulstraße. Wie lange er dort war, weiß ich nicht, gewiss nicht zu lange. Da er mit meiner Mutter verlobt war, sehnte er sich nach einer selbstständigen Stelle, um heiraten zu können.

Er wurde nach Bochold am Fliegenbusch gewählt; die Nähe seiner Heimat gab wohl den Ausschlag zur Annah-

me. Die äußeren Verhältnisse waren denkbar ungünstig. In rein katholischer Gegend sollte mit etwa 20 Kindern die erste evangelische Schule eingerichtet werden. In einem kleinen gemieteten Hause waren Schulklasse und Wohnung notdürftig für den Lehrer eingerichtet... Vater zog in den Ferien herum, um für einen Schulbau zu sammeln. Zäh, wie er war, ließ er sich nicht zurückschrecken durch die Steine, die ihm von katholischer Seite in den Weg geworfen wurden. Sehr bald stand ein freundliches Schulhaus fertig, um Vater mit Frau und Kind aufzunehmen. In der Nacht vor dem Umzug brannte es nieder, von ruchloser Hand angezündet. Das war erst sehr hart, aber nun flossen die Gelder doppelt reichlich, so dass die Schule schöner und größer als zuvor gebaut werden konnte. Die Schule stand in einem abgebauten Ziegelfeld, da hat Vater es sich sauer werden lassen, nach der Schule mit Schippe, Hacke und Schiebkarren hantiert, dass der Schweiß floss, um uns unseren schönen Garten anzulegen, um den wir immer sehr beneidet wurden. ...In den vielen Jahren der Gründung und des Wachstums der Gemeinde war Vater alles. Sein Wort galt bei den Oberen und Niederen. Er setzte auch seine ganze Kraft und Zeit in den Dienst der Gemeinde. Als die Gemeinde etwas gewachsen war, als zwei Schulklassen eingerichtet werden konnten, regte sich auch das Verlangen nach eigenen Gottesdiensten. Vater

verhandelte mit den Pastoren in Essen a. d. Ruhr, die sich dann auch bereit erklärten, abwechselnd in der Schule zu predigen. Waren sie ausnahmsweise verhindert, las Vater die Andacht. Da passierte es ihm zu meinem Entsetzen, dass er im Vaterunser stecken blieb, seitdem hatte er es immer geschrieben dabei. Die Pastoren, die bei uns predigten, aßen dann bei uns zu Mittag. ... Die Gemeinde vergrößerte sich immer mehr, die Versorgung der Gemeindeglieder durch Essener Pastoren wurde immer schwieriger, da wählte man einen eigenen Pastor, Pfarrer Haardt von Essen. Ein hochbegabter Mann, der mit dem reichsten Mädchen von Essen verlobt, selbst aus vornehmer Familie, ein Mann der Tat war.“

(Zitiert aus: Karl Schreiners Darstellung der Geschichte der Gemeinde in dem Jahrbuch 1949, S. 4-5, aufbereitet von Andreas Koerner)

Das Grab der Familie Mühlenfeld ist bis heute auf dem Matthäusfriedhof erhalten, in der Nähe des Ehrenfriedhofes. Das Haus, in dem die evangelische Schule untergebracht war, stand bis nach dem 2. Weltkrieg.

Ulrike Schreiner-Menzemer

Nachstehend finden Sie alle Veranstaltungen der Jubiläumsmonate Februar und März



**Sonntag,
2. Februar, 15 Uhr
Ausstellungseröffnung:
150 Jahre Matthäuskirche,**



Großformatige historische Aufnahmen zeichnen die Geschichte der Matthäuskirche nach und öffnen den Blick für die vielfältigen Wirkungsbereiche der evangelischen Kirchengemeinde Borbeck. Dokumente der Kirchengemeinde, ihrer Vereine, sowie Gegenstände des gemeindlichen Lebens, sind in Vitrinen zu sehen. Die Ausstellung ist vom 2.-16. Februar täglich zwischen 15 und 18 Uhr in der Alten Cuesterey, Weidkamp 10, Borbeck-Mitte, zu sehen.

Montag, 3. Februar, 16:30 Uhr

Erzählte Geschichte
Anekdoten und Überliefertes
Pfarrer i.R. Heinrich Gehring,
Frauenkreis Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 5. Februar, 18:30 Uhr

„Bibellese von Unten“
öffentliches Gespräch über
Jeremia 23,29 „Ist mein Wort nicht
wie Feuer, spricht der Herr, ...“
(Siegelwort der Gemeinde)
Pfarrer Günther Kern-Kremp

Freitag, 7. Februar, 19:30 Uhr

Erzählabend: Geschichten rund
um die Matthäuskirche
Pfarrer Christoph Ecker
und Ehepaarkreis Matthäuskirche

Sonntag, 9. Februar, 16:00 Uhr

Sonntagskaffee m. Musik Solist:
Herr Ivan Snegur, Gitarre

Dienstag, 11. Februar, 19 Uhr
Matthäuskirche im Wandel der
Zeit, Vortrag Architekt E. Sons

Donnerstag, 13. Februar, 16 Uhr
Diavortrag v. A. Koerner, 2. Vors.
KHV, „Das evangelische Borbeck“

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr
Leseabend in der Cuesterey
Pfarrerin B. Schneller, Pfr. Chr.
Ecker und Pfr. B. Menzemer lesen
aus gewählten Büchern; Musik:
Inge Sauerwald, Moderation: Mar-
leen Stanetzky in Kooperation mit
dem MGB

Kammermusik, 23. Februar
in der Matthäuskirche, s. S. 12

Freitag, 14. März, 10 Uhr
Musik für Kinder, Matthäuskirche
Fantastische Geschichten mit R.
und I. Liedtke

Sonntag, 23. März, 9:45 Uhr
Predigtreihe „Zwischenrufe“
Predigerin: Sylvia Löhrmann, Mi-
nisterin für Schule und Bildung

Hier könnte Ihre Geschichte stehen!

Wir möchten Sie sehr herzlich einladen, Ihre Erlebnisse, Erinnerungen oder Gedanken, die Sie mit der Matthäuskirche verbinden, mit anderen zu teilen. Lassen Sie uns Ihre Texte einfach durch Herrn Stender im Gemeindeamt (stender@ga-essen-nord.de) zukommen.

Leserbrief: Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum

Meine Wurzeln liegen in Borbeck. Im alten Bethesda-Krankenhaus erblickte ich das Licht der Welt und wurde dort in der Kapelle getauft. Aufgewachsen bin ich in Bergeborbeck und Altenessen, und wohnte später mit meinem Mann in Katernberg. Die ersten Kontakte zur Matthäuskirche entstanden durch Beerdigungen meiner Verwandtschaft auf dem Matthäusfriedhof. Sowohl meine Urgroßeltern als auch meine Großeltern und meine Patentante wurden dort beigesetzt. Der Trauergottesdienst fand in der Matthäuskirche statt. Dieses Gotteshaus war für uns etwas Besonderes und wurde immer mit einer gewissen Ehrfurcht genannt. Wegen zunehmender Krankheiten mit erheblicher Körperbehinderung konnten mein Mann und ich die alte Wohnung im 2. Stock ohne Aufzug nicht mehr halten. Durch einen sagenhaften Glücksfall bekamen wir eine behindertengerechte Wohnung in Borbeck! Jetzt hatten wir „unsere Matthäuskirche“ praktisch vor der Haustür. Eingezogen sind wir in der Karwoche und besuchten am Karfreitag die traditionelle Andacht in der Matthäuskirche. Bei diesem Erlebnis fühlten wir uns sehr wohl und waren heimatverbunden zu Hause angekommen.

Irmgard Ortwein, Vorsitzende im Beirat
Ev. Altenheim Bethesda



Ev. Altenheim
BETHESDA



Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen
Telefon (0201) 68 57 - 0

Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer,
Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost
aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:
mittwochs, freitags und sonntags
15:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.bethesda-borbeck.de
e-Mail: info@bethesda-borbeck.de

Leben und Wohnen im Alter.

Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:
20.02. und 20.03., 24.04.2014, jeweils um 15 Uhr



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs - und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben

Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen



Liebe Mitglieder und Freunde der EAB Essen-Borbeck!

Als wir im Januar 2014 unsere Jahreshauptversammlung hatten und einen Rückblick auf das Jahr 2013 geben konnten, waren wir doch dankbar für die vielen guten Erlebnisse, bedingt durch gute Referenten und ihre Vorträge, die Studienfahrten und die Tagesausflüge. Alles in allem war es ein gutes Vereinsjahr.

Darum versuchen wir auch im Jahr 2014 unseren Mitgliedern und Freunden ein vielfältiges Programm anzubieten.

Ein Höhepunkt im Jahr 2014 soll unser 130 Jahr-Fest der EAB Essen-Borbeck am 22. Juni 2014 sein.

Vom 02. Februar bis 16. Februar 2014 lädt die Ev. Kirchengemeinde zur Ausstellung in die Alte Cuesterey ein.

20. Februar 2014

EAB Versammlung um 16.00 Uhr im Gemeindesaal

20. März 2014

Soziale Verantwortung beginnt vor Ort.
Sozialdezernent der Stadt Essen
Herr Peter Renzel

Gäste, Freunde und Bekannte sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

Informationen: Ingrid und Herbert Sowa, Tel. 0201 682279

10 Jahre Bastelkreis

Da hat unsere kleine Frauengruppe in wechselnder Besetzung doch tatsächlich ein bescheidenes Jubiläum erreicht! Zu sechst haben wir im vergangenen Jahr gewerkelt und waren beim Gemeindefest an der Dreifaltigkeitskirche, zum Erntedank, zum Ewigkeitssonntag und bei den Adventsfeiern der EAB und der Senioren an der Matthäuskirche präsent. Trotz unseres Einsatzes haben wir keine Reichtümer eingefahren. Dennoch sind unsere Einzahlungen auf das Gemeindekonto um weitere 520 € angewachsen. Damit kommen wir dem Ziel, ein neues, violettes Parament für die Advents- und Passionszeit zu erwerben, näher. Es ist ausgesucht und wird hoffentlich zur Adventszeit dieses Jahres fertig sein. Ich danke den Frauen Brigitte Hendricks, Hannelore Quildies, Margret Wegge, Marie-Luise Weise und Brigitte Schwarz, die leider am Jahresende ausgeschieden ist, sehr für ihren Einsatz. Mein Dank gilt aber auch allen, die sich für unsere Arbeit interessiert und eingekauft haben!

Wir werden versuchen, dem besonderen Gemeindejahr gerecht zu werden. Dafür braucht es Gesundheit und gute Ideen. Inge Wolf



Angebote des Ökumenischen Familienzentrums Bochohd-Berge-Borbeck**Bewegungsbaustelle für Kinder mit der RUWA-Dellwig...es geht weiter**

Im Rahmen unserer Kooperation mit der RUWA-Dellwig gibt es wieder unser beliebtes Bewegungsangebot für Kinder im Alter von 5-6 Jahren. Spielerisch werden die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten des Kindes gefördert. Es kommen Elemente der Bewegungsbaustelle zum Einsatz. Ihrem Bewegungsdrang, Erfindergeist und ihrer Kreativität entsprechend wird der notwendige Raum der Entfaltung geboten. Das Verhalten in der Gruppe, wie auch die individuellen Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Sport- und Spielgeräten, werden eine wesentliche Rolle spielen. Kontaktpersonen. Frau Jürgens, Tel. 665536

Do 16.01.14 - Do 13.02.14 jeweils von 16 – 17 h oder 5x mal, Kosten: 5,- Euro

Ort: Bewegungsraum der Evgl. Kita Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Str. 1,

Leitung: Übungsleiter der RUWA-Dellwig

Elternangebot "Immer mit Ruhe / Stress lass nach"

Das Elternangebot wird im Februar 2014 im Familienzentrum stattfinden. Die Kath. Familienbildungsstätte wird durch den Tag führen. An diesem Tag (es kann auch ein Samstag werden) lernen die Eltern, gerade in gestressten Situationen, sich Ruheoasen zu schaffen. Es wird viele praktische Übungen zum Entspannen geben, und Eltern können diesen Tag genießen. Nähere Informationen können Interessierte ab Januar in der Evgl. Kita Mirjamhaus, Tel. 665536 von Gabriele Poetter (Leitung) erhalten.

Elternangebot „Internationaler Kochabend“, Ort: Ev. Kita Mirjamhaus

Traditionell laden wir alle interessierten Eltern wieder zum Internationalen Kochabend ein. In gemütlicher Atmosphäre wird in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums (Kita Mirjamhaus) miteinander gekocht, passend zur Nationalität dekoriert und nach getaner Arbeit gegessen. Es stehen immer kulinarische Köstlichkeiten auf dem „Kochplan“, die leicht herzustellen sind. Eine verbindliche Voranmeldung ist für unsere Planung sehr wichtig!

Fr., 24.01.2014, ab 19 Uhr, Kosten: 10,- € pro Person

Väterworkshop - Samstag, 08.März 2014, Beginn: 10 h, Ort: Kita Mirjamhaus

An diesem Samstagvormittag gibt es wieder ein buntes Angebot für Väter (oder Großväter) und Kinder (mindestens 5 Jahre alt). Gemeinsam mit Herrn Peckelsen von der Firma Dusyma werden viele praktische Erfahrungen zum Thema: Forschen und Bewegung durchgeführt. Zu Beginn gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für Klein & Groß. Das Angebot ist für 10 Familien gedacht. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Kosten: 2,50 € pro Person (für Frühstück)

Leitung: Herr Peckelsen / Dusyma

HANNAH ARENDT / 1906 - 1975 die Denkerin „ohne Geländer“



Anfang des vorigen Jahres wurde in den Kinos ein Film über die Philosophin Hannah Arendt gezeigt. Dieser Film hat uns angeregt, uns mit der politisch denkenden und handelnden Philosophin zu beschäftigen und dem Besonderen ihres Denkens „ohne Geländer“ nachzuspüren. Wie verstehen wir das von ihr formulierte „radikale Böse“ und die „Banalität des Bösen“? Als Berichterstatterin der Zeitschrift „The New Yorker“ nahm sie 1960 an der Gerichtsverhandlung gegen den SS-Mann und Organisator der Judenvernichtung Adolf Eichmann in Jerusalem teil. Ihre Beurteilung, „Eichmann war von empörender Dummheit“ erregte damals die ganze Welt. Ihre

Berichterstattung über den Prozess führte zu heftigen Kontroversen. Sie halten noch bis heute an.

Wir freuen uns, dass Frau Dr. Edna Brocke, frühere Leiterin der Essener Alten Synagoge, bereit ist, mit uns über unsere Fragen zu diskutieren, bei einer

Sonntagmatinee, am 23. Februar 2014, 11:15 Uhr,
(nach dem Gottesdienst um 9:45 Uhr), Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54.

Frau Dr. Brocke hatt jährlich in der Alten Synagoge Vortragsveranstaltungen über Hannah Arendt durchgeführt. Sie hat die „Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin“ veröffentlicht und ist bis heute an Projekten über Leben und Werke von Hannah Arendt beteiligt.

Ferner laden wir ins Gemeindehaus ein: **Donnerstag, 6. Februar 2014, 19 Uhr**
Lebensgeschichte von Hannah Arendt und ihre Werke

Donnerstag, 20. Februar 2014, 19 Uhr

Emigrationszeit von Hannah Arendt in Amerika, wie sie im Film dargestellt wird
Die Mitarbeiterinnen unserer Gemeindebücherei freuen sich auf rege Teilnahme.

I. Napora

Konfirmation: Anmeldetermine 2014

Wir laden alle Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr mit dem Konfirmandenunterricht beginnen werden, herzlich zu den Anmeldeterminen ein. Es können sich auch gerne Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind.

Bereich „Dreifaltigkeitskirche“: **18.02.2014 um 18 Uhr** im Gemeindezentrum
Bereich „Markushaus“: **13.03.2014 um 17 Uhr** im Markushaus, Forststr. 17

Kindergottesdienst

Wir laden Euch, liebe Kinder, ganz herzlich zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde ein!

Dreifaltigkeitskirche: Dienstags, 14:30 Uhr,

Markushaus: Donnerstags, 15 Uhr

Mirjamhaus: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr



Im Bereich der **Matthäuskirche** wird vier Mal im Jahr ein Kinderbibeltag gefeiert, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 25.02., 26.03., 30.04., 28.05.2014

Frauenkreis: 11.02., 11.03., 08.04., 06.05.2014

Bibelkreis: 04.02., 04.03., 02.09.2014

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

07.02.2014 - Jahreshauptversammlung

30.03.2014 - „Stadt, Land, Burg“ - Tour 1

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
– 365 Tage im Jahr

Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestation. Wir helfen Ihnen gern.

Pflegedienstleitung:

Frau Angelika Schulte (Leitung)

Frau Anke Lomp (stellv. Leitung)

Diakoniestation

Essen-Altenessen/Borbeck

Stolbergstraße 54

45355 Essen

Tel. (0201) 8675146



Rückblick: Lichteraktion in der Bunten Arche

Am Dienstag, den 17.12.13 um 14.00 Uhr, haben wir gemeinsam mit den Eltern und Kindern in Vogelheim eine Lichteraktion veranstaltet. Mit kleinen Glöckchen und den selbstgebastelten Laternen zogen wir durch Vogelheim und haben gegen das KIBIZ (Kinderbildungsgesetz) protestiert.

Alle evangelischen Einrichtungen in Essen nahmen an dieser Lichteraktion teil. Durch diese Aktion fordern wir mehr qualifiziertes Personal in den Kitas und dadurch auch bessere Qualität bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Vielleicht konnten wir etwas bewegen und auf unsere Situation in den Kitas aufmerksam machen.

Das Team der Bunten Arche und Martina Herrmann



Lese- und Spielpaten gesucht!



Wir wünschen uns zum Neuen Jahr, Menschen, die unsere Kinder ein Stück im KiTa-Alltag begleiten. Die Freude haben, mit den Kindern am Maltisch zu malen, in der Puppenecke gemeinsam etwas zu kochen oder einen Riesenturm in der Bauecke zu bauen. Vielleicht entwickeln Sie ja mit den Kindern auch eigene Ideen und haben ein Hobby, das Sie den Kindern näher bringen wollen. Wir freuen uns auf Sie mit all Ihren Ideen und bieten Ihnen einen Platz in unserer Gemeinschaft, der jeden Tag neue Herausforderungen mit sich

bringt. Möchten Sie uns kennenlernen und einfach einmal in den KiTa-Alltag hineinschnuppern? Wir laden Sie herzlich ein, zunächst in der Beobachterfunktion vielleicht am Frühstückstisch mit den Kindern erste Kontakte aufzunehmen. In kleinen Pausen ist sicherlich auch Zeit für einen Kaffee.

Für unsere kleinen Sonnenscheine suchen wir dienstags und donnerstags Ehrenamtliche, die in der Mittagszeit hauswirtschaftliche Aufgaben übernehmen und die Kinder in der Essenssituation unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie und ihr Engagement!

In freudiger Erwartung und mit lieben Grüßen: Cornelia Toppat und alle kleinen und großen Menschen aus der KiTa Regenbogen.

C. Toppat

Dreifaltigkeitskirche**Bibelstunde**

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier
13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04.2014

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

Blockflötenensemble, mi. 19.15 – 19.55 h

Anfängerflöten: mi 17 h

Kinderchor: mi 17:30-18:20 h

anschl. Fortgeschr. Flöten: bis 18:45 h

„Weizenkörner“, mo., 18.30 – 19.30 h

WK-Blockflötenkreis, mo., 19:30 – 20:00 h

Kirchenchor: mi 20.00-21.30 h

Frauenkreis

Gemeindesaal, 18.00 h
03.02., 17.02., 17.03., 31.03., 14.04.2014

Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

Freizeitclub geistig Behinderter

Ingrid Napora, 07.12.2013, 15.03.2014, 15-17 h

Kirchenkaffee, letzter Sonntag im Monat

Mittagstisch, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Doris Helwig

Mirjamhaus**Bibellese von unten**

Pfr. Kern-Kremp, 18:30 h, Kreuzer
05.02.(Alte Cüsterei), 26.03.2014

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp, Kreuzer
27.02., 27.03.2014 / 15:00 h - 17:00 h

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags

06.02., 06.03., 03.04.2014

Fastenandachten, 20 h, Kirche, 13.03., 20.03., 27.03.2014

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18 h, Grünes Haus

U. Schreiner-Menzemer,

Wirbelsäulengymnastikkurs

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

Gesprächsgruppe für Angehörige und Betroffene nach

einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünea Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

05.02., 19.02., 05.03., 19.03.2014

EAB-Versammlungen, Gemeindesaal, 16 h

16.01., 20.02.2014

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Jugendchor

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

Kochgruppe

Gemeindesaal, 18.30 h, 13.02., 13.03., 10.04.2014

Frühstücksrunde, Gr. Haus, 14 tätig mittwochs

Bibelgespräch, Grünes Haus, 19 h

19.02., 19.03., 02.04.2014

Markushaus**Kinderkirche**

do. 15.00-16.00 h

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. I. Paul

Gemeindebriefverteiltertreff

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder-und Jugendtreff im MaC

Kids, mittwochs 15-16:30 h/Jugendcafé, mi. 16-21.00 h

Gottesdienstkreis, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

Instrumentalgruppe, n. Vereinbarung

Kindertageseinrichtungen**Kita „Himmelszelt“**

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Frau Reekers
kita-himmelszelt@borbeck-vogelheim.de

Kita „Mirjamhaus“

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Frau Jürgens
kita-mirjam@borbeck-vogelheim.de

Jugendarbeit**Jugendhaus Café Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann
Tel. 47 87 680

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Ltg. Frau Lammers, Frau Grasedieck, Frau Wiczorek

Weitere Einrichtungen und Adressen**Bereich Dreifaltigkeitskirche****Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck**

Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Angolanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.**Flüchtlingsbüro**

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26
Ltg. Herr Ntu Teka

Ev. Gemeindebücherei

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,
Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h
mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Di. durchgehend 10.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Kita „Die Bunte Arche“

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Frau Herrmann
kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

Kita „Regenbogen“

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Frau Toppat
kita-regenbogen@borbeck-vogelheim.de

Kinder- und Jugendfreizeithaus Coffee

Corner mit Bücherei Eselsohr und
Über-Mittag-Betreuung,
Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43
Ltg. Frau Schigulski / Frau Laküh / Frau Michels

Jugendclub am Kreuzer

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

Bereich Mirjamhaus**Migrationsdienste, Fachdienste für**

junge Migranten
Friedrich-Lange-Str. 5-7
Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55
Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71
Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69
Frau Wedding, Tel. 839142044

Erwachsenenbildung, Integrationskurse für

Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986
Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h
Frau Schultz u. n. V.

Jugendmigrationsdienst Außenstelle:

Hülsebergstr. 15a, Frau M. Mirau, Tel. 534009

Bereich Matthäuskirche**Freundeskreis am Freitag**

Selbsthilfegruppe für Medikamenten- und
Alkoholabhängige und deren Lebenspartner
fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41

Altenheim Bethesda

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0
Ltg. Herr Bernd Hoffmann

**Haus am Turm, Ev. Tagungs- und
Begegnungsstätte, Am Turm 7**

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

Wohnstätten für geistig

Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14, Ltg. Klaus Schütte

Diakoniewerk Essen**Erziehungsberatungsstelle**

Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

Kreuzer – Café, Friedrich-Lange-Str. 3
14 – 20 h, Tel. 8472243

Infos unter www.derkreuzer.de

Projekt Brotfabrik

Prosperstr. 87, Tel. 61400-55

Werkstatt / Schreinerei

Altendorfer Str. 524
Tel. 67 00 05

Zentrum zur Joborientierung

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)
Frau Heyng (Tel. 86563-30)

Gemeindeamt Essen-Nord

Standort Borbeck: Bocholder Str. 32, 45355 Essen, Tel. 86563-0

Standort Altenessen: Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen, Tel. 83336-0

Verwaltungsleiter: Herr Lohaus

Stellv. Verwaltungsleiterin: Frau Jacobsohn

☎ 86563 – 0 / Fax 86563 – 10 / Mail: borbeck@ga-essen-nord.de

www.borbeck-vogelheim.de

Kto. 5 301 999, BLZ 360 501 05, Sparkasse Essen,

Öffnungszeiten: mo-fr: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

und zusätzlich di: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr / sowie nach Vereinbarung

MATTHÄUSKIRCHE

Bocholder Str. 39

Pfarrer Christoph Ecker

Pollerbecks Brink 9, ☎671877

ecker@borbeck-vogelheim.de

Pfarrer Bernhard Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600

menzemer@borbeck-vogelheim.de

PfarrerIn

Ulrike Schreiner-Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600

schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de

KirchenmusikerIn

Anne Roth

☎4099777

roth@borbeck-vogelheim.de

Küster Dennis Friedrich

☎01522 1648626

friedrich@borbeck-vogelheim.de

MIRJAMHAUS

Friedr.-Lange-Str. 3

Küster Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059

w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

Pfarrer Günther Kern-Kremp

Legrandallee 25b, ☎672630

kernkremp@aol.com

Pfarrer Manfred Maier

Peter-Reise Weg 28, ☎680522

manfred.maier@ekir.de

PfarrerIn Brigitte Schneller

(Kontakt s. Markushaus)

Küster Frank Helwig

☎01577 4968052

helwig@borbeck-vogelheim.de

KirchenmusikerIn Inge Sauerwald

☎02045 5035

inge_sauerwald@web.de

MARKUSHAUS

Forststr. 17 / Tel. 344626

PfarrerIn Brigitte Schneller

Forststr. 15, ☎681579

schneller@borbeck-vogelheim.de

KüsterIn Martina Wachtmeister

☎01577 4967343

wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring

☎50733391

doering@borbeck-vogelheim.de

KinderBibelWoche in Vogelheim

Wir laden alle Kinder aus Vogelheim ganz herzlich zur Kinderbibelwoche ein. Zusammen mit Jeremia sind wir unterwegs.

Aber, wo läuft er denn hin?

Warum hat er es so eilig?

Oder rennt er gar vor etwas davon?

Auf spannende Geschichten und eine geheimnisvolle Schriftrolle, Lieder, Spiele und biblisches Theater können sich die Mädchen und Jungen im Alter von 5-11 Jahren freuen.

Von Mittwoch, 12.02.14 bis Freitag, 14.02.14 treffen wir uns **nachmittags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Am Sonntag, 16.02.2014 feiern wir um 11 Uhr mit der ganzen Gemeinde einen Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiWo.

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!
Das Team der Kinderbibelwoche und
PfarrerIn Brigitte Schneller



Kinder- und Jugend-Bibeltag

Thema: Bartimäus



Samstag - 29. März 2014
11:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Matthäuskirche --- Bocholder Str. 39

Bibelerlebnistag für Kinder und
Jugendliche von 4 bis 13 Jahren

Kostenbeitrag für Imbiss und
Material: 1,- Euro

Pfn. Schreiner-Menzemer, Tel. 670600